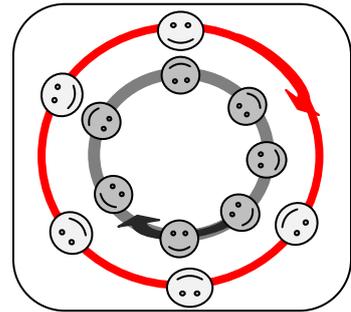




Karussellgespräch (für Nikotinkinder WS)

Beim Kugellager handelt es sich um eine Unterrichtsmethode, bei der alle SchülerInnen gleichzeitig im Einsatz sind. Sie ist also absolut schüleraktivierend.



Aufbau:

Die SchülerInnen setzen sich in einem Innen- und einem Außenkreis gegenüber. Jeder hat dabei einen Gesprächspartner.

Der Innenkreis erhält Infotext A, der Außenkreis erhält Infotext B.

Da Notizen gemacht werden, muss sichergestellt werden, dass die SchülerInnen eine feste Unterlage zum Schreiben haben.

Arbeitsanweisung:

1. Schritt:

Gruppe A setzt sich in den Innenkreis, Gruppe B in den Außenkreis.

Die SchülerInnen erhalten den Infotext A/B, diesen sollen sie zunächst aufmerksam lesen.

Infotext A: Bedingungen der Kinder auf den Tabakplantagen

Infotext B: Profite der Tabakindustriellen

2. Schritt:

Nach dem Lesen sollen die SchülerInnen sich die 10 wichtigsten Stichworte aus ihrem Text notieren, anhand derer sie dem Innen bzw. Außenkreis den Inhalt des Textes wiedergeben.

Dies Begrenzung von 10 Stichwörter, kann durch Pfeile oder Zeichnungen erweitert werden.

3. Schritt:

Nach einem vorher festgelegten Rhythmus werden die gestellten Aufgaben zwischen den Partnern besprochen und auf ein vereinbartes Zeichen hin dreht sich erst der Innen- und dann der Außenkreis in gegensätzlicher Richtung einen Platz weiter.

Dabei werden zwei Runden für die Wanderung von Gruppe A und dann zwei Runden für die Wanderung von Gruppe B eingeplant.

A Gruppe erklärt Infotext A an B -> B schreibt mit (2x)

B Gruppe erklärt Infotext B an A-> A schreibt mit (2x)

In Bezug zum Thema Nikotinkinder bekommen die SchülerInnen spezielle Aspekte eines Themas zugewiesen, die sie für ihren jeweiligen Partner genauer darstellen müssen.



Wichtig ist, dass am Ende der Methode eine Sicherung stattfindet.

Alle Argumente sollen an die Tafel geschrieben werden, und durch die Gruppen jeweils ergänzt. Erst dann kann auf eine intuitive Problemlösungsstufe eingegangen werden.